

ZUSAMMEN- HALT!

Foto von Markus Laghanke



27.07.2024

12 Uhr Hissen der Regenbogenflagge am Rathaus
Demo für Vielfalt und Akzeptanz

12 - 21 Uhr Straßenfest Königstraße

Juli: Queerer Kulturmonat mit vielen Veranstaltungen



www.CSD-DU.de

Programmheft



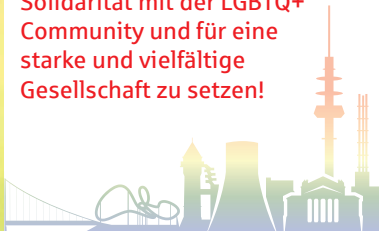
**100 % Sparkasse.
100 % Mensch.**

**Wir stehen
für Vielfalt.**

Auch bei der Sparkasse ganz nach dem Motto „Rot ist Bunt“ nehmen wir den Pride Monat zum Anlass, ein Zeichen für die Solidarität mit der LGBTQ+ Community und für eine starke und vielfältige Gesellschaft zu setzen!



**Sparkasse
Duisburg**



- Seite 3 Inhalt
- Seite 4 CSD 2024 – Zusammenhalt!
- Seite 7 Aus DUGay wird DUPride
- Seite 8 Dagegenhalten - Gemeinsam!
(Gastbeitrag des CSD Deutschland e.V.)
- Seite 11 Tombola: Mit einem Euro bist Du dabei!
- Seite 11 CSD-Bändchen
- Seite 12 Akzeptanzpreis 2024: Sarah Ungar
- Seite 15 Zunahme an menschenfeindlichen Positionen in der
Gesellschaft
- Seite 17 Mehr Raum! (Gastbeitrag von IWWIT)
- Seite 19 Das Selbstbestimmungsgesetz ist da...
- Seite 21 Die SHALK-Story – 30 Jahre
- Seite 23 Neue Trans* Selbsthilfegruppe
- Seite 25 Impressionen vom letzten Jahr (CSD 2023)
- ab Seite 27 CSD-Kulturmonat 2024:
Duisburg hat einen eigenen Pride Month
- *Alle Veranstaltungen des CSD Kulturmonats*
- Seite 39 27. Juli 2024: Der CSD-Tag im Überblick
- Seite 40 Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus
- Seite 41 Demonstration durch die Innenstadt
- ab Seite 43 Bühnenprogramm
- *Vorstellung der Künstler*innen des CSD 2024*
- Seite 54 Impressum
- Seite 56 Übersicht CSD-Kulturmonat

Viel Spaß beim Lesen!

CSD 2024 – ZUSAMMENHALT!

Die LSBTIQ*-Community ist schon eine bunte Truppe. Die Bilder von CSDs in den Tageszeitungen oder auch im Fernsehen zeigen diese bunte Truppe sehr medienwirksam. So bunt wie der Regenbogen, so vielfältig sind wir innerhalb unserer Community. Diese Vielfalt, die nach außen hin bunt und – gerade bei CSD-Veranstaltungen – fröhlich feiernd auftritt, ist aber auch eine Herausforderung.

Wie oft ist es vorgekommen, dass es Ausgrenzungen in unserer eigenen Community gibt?

Ein Transmann, der in einer Schwulengruppe auftaucht? Hmm... Ein behinderter Mensch, der auch auf einer Szene-Party feiern möchte?

Hmmm... Schwule beäugen Lesben wegen ihres Auftretens und Lesben grenzen sich von Schwulen ab? Hmmm...

Das sind nur einige und vielleicht auch überspitzt dargestellte Phänomene, die sicherlich nicht an jedem Ort oder so ausgeprägt auftreten, aber es gibt sie. Wieso tun wir uns innerhalb unserer eigenen Community so schwer damit, jeden Menschen so zu akzeptieren, wie er ist? Sind wir wirklich eine so inklusive Community, wie wir dies nach außen hin vielleicht suggerieren? Wieso müssen wir uns das Leben gegenseitig so schwer machen?

In der Vergangenheit haben sich (teilweise auch geschichtlich begründet) oft sehr homogene Gruppen gegründet, die sich gezielt an Lesben oder an Schwule gewendet haben. Gemischte Gruppen gab es nicht oder nur sehr selten. Das Thema „trans“ war überhaupt nicht präsent und es galt die Regel: entweder hetero, schwul oder lesbisch. Mehr „gab es nicht“. Doch in den letzten Jahren sind die Strukturen von Vereinen oder Gruppen offener geworden. Man könnte spöttisch behaupten, wir haben innerhalb unserer eigenen Community einmal „die Augen aufgemacht“ und festgestellt, dass wir dort noch viel mehr sind, es gibt nicht nur schwarz oder weiss, lesbisch oder schwul.

Diese Tatsache hat die Szene deutlich belebt und auch dafür gesorgt, dass wir bunter sind. Viele Vereine und Verbände verdeutlichen dies auch in der Änderungen ihres Vereins- oder Verbandsnamen durch die Ausrichtung „queer“.



Christian Karus
Vorsitzender DUPride e.V.

So fortschrittlich dies nach außen wirkt, ist dies aber noch nicht an der Basis angekommen (so hat man manchmal zumindest den Eindruck). Doch gerade darin muss unsere Stärke liegen: Wir müssen diese bunte Vielfalt auch nach Innen hin leben. Wir müssen zusammenhalten!

Die Kräfte, die uns eine angstfreie und gleichberechtigte Lebensweise verwehren wollen, positionieren sich am rechten Rand der Gesellschaft. Und hier dürfen wir nicht nachlassen, zusammenzuhalten und eine mächtige Einheit zu bilden. Nur gemeinsam können wir den Anfeindungen von außen Stand halten und Stärke zeigen. Mit unserem CSD 2024 und den Kulturwochen wollen wir zeigen, dass wir in der Lage sind zusammenzuhalten.

Wir sind zwar eine Minderheit, aber eine verdammt große Minderheit!

CSD Duisburg – Zusammenhalt!

Christian Karus

Vorsitzender DUPride e.V.

HAPPY PRIDE!

Einen inspirierenden, empowernden und kämpferischen CSD wünscht das **Queere Netzwerk NRW**. Wir sind ein landesweiter Fachverband für Organisationen der Communities. Wir vernetzen, beraten und stärken Angebote im Bereich von Selbsthilfe, Empowerment. Von und für alle LSBTIAQ+ in NRW.

Linktree



Lern uns näher kennen unter queeres-netzwerk.nrw



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





DUISBURG
am Rhein

**DUISBURG
IST ECHT**

BUNT

AUS DUGAY WIRD DUPRIDE

7

In vielen Bereichen des täglichen Lebens stößt man auf den Begriff queer. So lautete auch das CSD Motto in Duisburg im Jahr 2023 „Duisburg ist echt queer“.

Schon lange ist die Community mehr als „schwul“ oder „lesbisch“. Als der Verein im Jahr 2012 gegründet wurde, war es naheliegend, den Verein „Duisburger Lesben und Schwule“ zu gründen. Das Spektrum der Community war in weiten Teilen eben schwul oder lesbisch dominiert. Doch schon bald nach Vereinsgründung wurden trans* Menschen immer sichtbarer und wurden ein wichtiger und fester Bestandteil der Community. Die Bandbreite und Vielfalt der Menschen, die sich abseits der heteronormativen Welt, in der Community engagierten und zusammenschlossen wurde immer größer. Aus unserer heutigen Sicht sind bisexuelle oder intergeschlechtliche Menschen ebenfalls natürlich inkludiert und Teil unserer Community. Daher macht es auch Sinn, von queeren Menschen zu sprechen. Wir müssen uns nicht mehr verstecken und können **stolz** unsere Vielfalt zeigen.



Diese Vielfalt sollte im Jahr 2024 auch unser Vereinsname zeigen. Wir haben daher auf der Mitgliederversammlung 2024 den Vereinsnamen in „DUPride e.V. – Verein Duisburger queerer Menschen“ geändert.

Mit dieser für uns wichtigen und notwendigen Namensänderung war aber auch die Findung eines neuen Vereinslogos verbunden. Durch den guten Kontakt zur Duisburger Firma Klöckner entstand so das neue Vereinslogo. Es nimmt ein Duisburger Wahrzeichen – die Landmarke „Tiger & Turtle Magic Mountain“ – auf und verbindet dieses mit der bunten Vielfalt unserer Community und der Stadt Duisburg.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei den Kolleginnen und Kollegen von Klöckner, die mit uns diesen Weg gegangen sind und für uns das neue Logo designend haben.

DAGEGENHALTEN - GEMEINSAM! (GASTBEITRAG DES CSD DEUTSCHLAND E.V.)

Wenn wir als Bundesverband der CSDs auf das Jahr 2024 schauen, dann schwanken wir zwischen Angst und Hoffnung. Mit Unbehagen blicken wir seit längerem auf die steigenden Umfragewerte für die AfD. Bisher haben wir sie uns damit erklärt, dass wir in Deutschland Streit abstrafen und zur Schau getragene Ruhe und Harmonie belohnen. [...] Das die AfD derart zulegt, haben wir jedoch nicht erwartet. Diese latente Sorge veränderte sich abrupt mit der Aufdeckung des Treffens in Potsdam durch Correctiv.org. Der Film, der dabei in unseren Köpfen ablief, war erschreckend und Panik auslösend. Wannseekonferenz, Deportation, Verfolgung und Tod. Das waren die Verbindungen, die wir zogen.

Sind sie gerechtfertigt? Wir wissen es nicht.

Noch immer verursachen uns die Gedanken daran Unbehagen. Auch, weil der Zuspruch zur AfD kaum bis gar nicht nachlässt. Die Wähler*innen scheinen die Standpunkte mindestens zu tolerieren, wenn nicht sogar zu unterstützen.

Die Erklärungen dafür liegen sicherlich auch in der Art und Weise, wie die AfD und die rechten Netzwerke Menschen in alternative Wirklichkeiten einfangen. Eine Ähnlichkeit mit einer Sekte scheint ein zielführender Gedanke zu sein.

Doch als Vorstand blicken wir auch mit Hoffnung auf das Jahr. Hoffnung deswegen, weil diese Enthüllungen auch eine andere Dynamik in Bewegung gesetzt haben. Starke, große, zahlreiche und immer noch anhaltende Demonstrationen. Auf diesen kam es zum Schulterchluss vieler gesellschaftlicher Akteur*innen. Es ist die größte Demonstrationbewegung der Republik seit Jahrzehnten. Meist spontan, kurzentschlossen und ohne lange Übung. Das macht Mut. Ist es die schweigende Mehrheit? Oder sind es die, die ohnehin bereits klar gegen Faschismus sind?

Ist es nicht auch egal?

Es sind viele.

Sie sind sichtbar, laut und deutlich.

Sie setzen damit ein Signal.

Sie machen Mut.



Diesen Mut brauchen wir. Denn schnell war der Weg von „Was wollt ihr denn noch?“ zu „Nie wieder ist jetzt!“ und „Es geht vielleicht wieder um alles!“.

Auch wir CSDs sind viele. Es gibt uns über 150mal im Land. Wir stehen für die Gleichwertigkeit aller Menschen. Wir stehen dafür, dass Menschen aus keinem Grund ihre Menschenrechte vorenthalten werden dürfen. [...] Wir sind Menschen! Alle!

Wir sehen, wie viele in diesem Land diese Überzeugung teilen. Mögen wir auch zu manchem Thema unterschiedlicher Meinung sein. Wie wir sprechen, was wir essen, wie wir uns fortbewegen. Streitthemen gibt es viele. Doch Streiten bedeutet, zuhören und die Argumente auch unseres Gegenüber anhören und bedenken. Streiten bedeutet, sich weiter in die Augen zu schauen und mein Gegenüber als ebenso wertvoll wie mich betrachten.



Bei diesem Thema sind wir vereint und unnachgiebig. Es gibt nur Menschen. Missstände, Krisen, Probleme lassen sich bewältigen, wenn wir in diesem Kern verbunden bleiben.

Dafür gehen wir auf die Straße.

[...] Denn eine Demokratie ist viel mehr, als alle paar Jahre zu wählen. Demokratie bedeutet, dass jede Mehrheit Verantwortung für die Minderheit übernimmt und diese schützt. Dafür laden wir alle Demokrat*innen ein, sich an unsere Seite zu stellen.

An 150 Orten in Deutschland. In Großstädten und auf dem Land. Im Norden, im Westen, im Süden und im Osten. Menschenrechte sind überall gleich. Menschen sind überall wertvoll. Doch leider ist dies keine Selbstverständlichkeit. Es muss dafür gekämpft werden. Es muss dafür gestritten werden.

Dazu braucht es jede*n Einzelne*n! Denn jeder Mensch zählt!

Vor Allem DU!

Mehr Infos: www.csd-deutschland.de
www.pridegegenrechts.de



FORUM DUISBURG

SHOPPING CENTER



**ENTDECKE VIELFALT
IM FORUM DUISBURG**

WIR WÜNSCHEN EINEN
SCHÖNEN CSD IN DUISBURG

@FORUM_DUISBURG
FORUMDUISBURG.DE

SO VIEL ZU ENTDECKEN

TOMBOLA: MIT EINEM EURO BIST DU DABEI!

Es gibt auch dieses Jahr wieder tolle Tombola-Preise zu gewinnen. Kein Los verliert einfach. Denn **jedes Los hat eine zweite Gewinnchance** bei der Zusatzverlosung. Da werden die **Hauptpreise nach 19 Uhr auf der Bühne** ausgelost.



Natürlich gibt es die Lose auf dem CSD zu kaufen. Wer es aber nicht abwarten kann, ist herzlich eingeladen, bei folgenden Lokalitäten vorbeizuschauen:

Harlekin (Realschulstraße 16, 47051 Duisburg)

Klapphouse (Borkhofer Str. 47a, 47137 Duisburg)

Outdoor-Dressler (Tonhallenstraße 3, 47051 Duisburg)

Hier können die Lose bereits im Vorfeld erworben werden.

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen für die attraktiven Preise ganz herzlich!

CSD-BÄNDCHEN

Und auch in diesem Jahr gibt es die CSD-Bändchenaktion zum CSD Duisburg. Ab Anfang Juli können die Bändchen gegen eine Spende von zwei Euro in folgenden Lokalitäten erworben werden:



Im **Harlekin** (Realschulstraße 16), im **Klapphouse** (Borkhofer Str. 47a) und bei **Outdoor-Dressler** (Tonhallenstraße 3) und natürlich auch **auf dem CSD** selbst.

Außerdem kannst Du die Bändchen auch online im CSD-Shop erwerben. Neben Karten, Flaggen, Postkarten, T-Shirts und vielen anderen schönen Dingen sind dort ebenso die Sammelbändchen aus den letzten Jahren zu bestellen.

Übrigens sehen die CSD-Bändchen nicht nur gut aus, mit ihnen unterstützt Du direkt den CSD Duisburg!

AKZEPTANZPREIS 2024: Sarah Ungar



Preisträgerin 2024:
Sarah Ungar

Seit 2013 verleiht der Verein DUPride e.V. jährlich im Rahmen des CSD Duisburg den Akzeptanzpreis „Brücke der Solidarität“ an eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise für die LGBTIQ*-Community einsetzt oder sie unterstützt. In diesem Jahr wird der Preis an die Duisburgerin **Sarah Ungar** verliehen.

Sarah Ungar engagiert sich seit über zehn Jahren beharrlich und mit großem persönlichen Einsatz für die Belange der LGBTIQ*-Community, insbesondere in der Wirtschaft und Arbeitswelt. Durch ihr öffentliches Coming-Out vor rund zehn Jahren war sie viele Menschen ein positives Beispiel, als nur wenige trans* Personen im beruflichen Kontext in der breiten Öffentlichkeit sichtbar waren. Ihr Coming-Out als trans*Frau in dem internationalen, eher traditionell wahrgenommenen Konzern, hat über das Ruhrgebiet hinaus bundesweit Aufmerksamkeit erlangt. Als Führungskraft ging sie sehr planvoll mit ihrem Coming-Out um und gepaart mit ihrer Offenheit hat sie dadurch vielen anderen in vergleichbarer Situation Mut gemacht. In bestem Sinne ist Sarah Ungar so zu einem Vorbild für viele andere LSBTIQ*-Personen geworden. Sie wird auch heute noch von vielen Personen, Unternehmen und Organisationen als kompetente Ansprechpartnerin geschätzt und um Rat gefragt.

Darüber hat sich Sarah Ungar durch ihr herausragendes aktivistisches und politisches Engagement um die Auszeichnung verdient gemacht. Als Mitglied der SPD gehört sie seit 2018 dem Bundesvorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Akzeptanz und Gleichstellung (SPDqueer) als stellvertretende Vorsitzende an. Hier hat sie sich stetig den Ersatz des entwürdigenden „Transsexuellengesetzes“ (TSG) durch ein Selbstbestimmungsgesetz für trans* Menschen eingesetzt. Dabei prägte sie schon früh in der Debatte Begriffe wie „Geschlechter-TÜV“ und konnte wichtige Akzente auf dem Weg hin zum Selbstbestimmungsgesetz setzen. Am 12. April dieses Jahres hat der Deutsche Bundestag schließlich das „Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)“ als Selbstbestimmungsgesetz verabschiedet.

Der Verein DUPride e.V. verleiht daher den diesjährigen Akzeptanzpreis im Rahmen eines Empfangs am **14.07.2024** um **12 Uhr** im Stadthistorischen Museum der Stadt Duisburg. Der Empfang ist nur für geladene Gäste. Bei Interesse an einer Teilnahme, kontaktiert uns gerne via Email: **info@dupride.de**.



Preisträgerin 2019:
Bärbel Bas (SPD)

Programm

BEGRÜSSUNG

DUPride e.V.

Kultur- und Stadthistorisches Museum,
Duisburg

Geschäftsführung
Commerz Direktservice GmbH, Duisburg

MUSIKALISCHER BEITRAG

Nicolai Burchartz

LAUDATIO

PREISVERLEIHUNG

Sarah Ungar

COME TOGETHER

Offener Austausch mit Fingerfood

WO?

Kultur- und Stadthistorisches
Museum Duisburg

WANN?

Sonntag, 14. Juli 2024
Einlass 11.30 Uhr

Teilnahme nur für geladene Gäste. Bei Interesse bitte E-Mail an: info@dupride.de



Lesben- und Schwulenvverband
Landesverband Nordrhein-Westfalen

Vielfalt heißt Zukunft.

<http://nrw.lsvd.de/mitgliedschaft>



Für Vielfalt

**BUCHHANDLUNG
SCHEUERMANN**

in unserer Stadt



*Bücher
öffnen Welten*

ZUNAHME AN MENSCHENFEINDLICHEN POSITIONEN IN DER GESELLSCHAFT

Seit ein paar Jahren nehmen wir mit Besorgnis eine Zunahme an menschenfeindlichen Positionen in der deutschen Gesellschaft wahr. Diese Ansichten treffen immer mehr in der Mitte der Gesellschaft auf Zustimmung. Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, sind Anfeindungen ausgesetzt.

Die sozialen Medien tragen dazu bei, dass sich Falschbehauptungen rasant und unreflektiert verbreiten. Algorithmen erzeugen Filterblasen und beschleunigen die Radikalisierung von Ansichten.

Umso bedeutsamer ist die Verteidigung der Menschenrechte und der Rechtstaatlichkeit gegen Hass, Hetze und Gewalt.

Einen wichtigen Beitrag müssen auch die Städte leisten, indem sie Bewegungen wie den CSD in ihrer Mitte unterstützen, anstatt durch immer höhere Auflagen die organisierenden Vereine vor immer größere Hürden zu stellen.

Menschenrechte bedeuten eben auch, auf die Straße zu gehen und seine Meinung frei zu sagen, seinen Platz in der Gesellschaft einzufordern und dieses Recht gilt es zu schützen.

Alle, die auch in Zukunft frei und gleich an Rechten leben wollen, müssen dafür eintreten und diejenigen in die Schranken weisen, die ihnen diese Rechte absprechen wollen. Auch kommt es auf die Solidarität derjenigen an, die selbst nicht von Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass betroffen sind.

Béla Müller

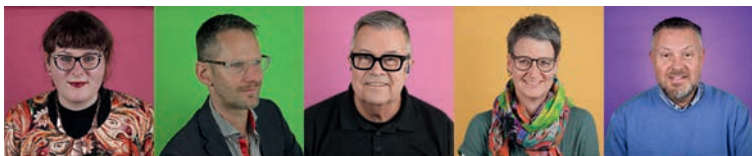
Amnesty International - Ortsgruppe Duisburg



Amnesty International - Ortsgruppe Duisburg

**AMNESTY
INTERNATIONAL**





Gemeinsam Vielfalt Stärken

COME OUT!
STIFTUNG



Helpfen Sie jungen Menschen ihr Anderssein, ihre Einzigartigkeit mit Stolz leben zu können. Unterstützen Sie die COME OUT! Stiftung und investieren in die Zukunft junger LSBT!*

Spendenkonto: DE43 4306 0967 1270 9957 00

come-out.eu

2024 ist Deutschland geprägt von Krisen und sich zunehmend verhärtenden Fronten. Demokratie und Gesellschaft stehen am Scheideweg. Für uns als queere Communitys ist es jetzt unerlässlich, unsere Ressourcen zu sammeln, unsere Belange zu vertreten und unsere Rechte zu verteidigen.

2024 ist Super-Wahljahr: Europawahl, Landtagswahlen, Kommunalwahlen. Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir politische Verantwortung übernehmen und sicherstellen, dass queere Themen auf der politischen Agenda stehen.

Dabei sollten wir unsere Community-Räume nicht aus dem Blick verlieren: Bars, Clubs, Vereine oder Gruppen. Räume, für die wir als Communitys hart gekämpft haben. Räume, die heute noch immer gebraucht werden.



Gast-Autor: Jonathan Gregory
(Kampagnenleitung)
Foto: Sven Serkis

Jetzt gilt's!

In einer Zeit, in der die Normalisierung rechtsextremer Positionen und gesellschaftliche Spaltung zunehmen, müssen wir uns gegenseitig unterstützen und schützen.

Unsere Räume sollten ein sicherer Hafen sein, der vor Diskriminierung und Ausgrenzung schützt, und ein Ort, an dem Solidarität und Zusammenhalt gefördert werden. Daher gilt es jetzt: bestehende Räume schützen und neue Schutzräume schaffen!

16 Jahre mehr Raum!


IWWIT leistet seit 16 Jahren in den Communitys Präventionsarbeit, die jeden befähigen will, selbstbestimmt Entscheidungen treffen zu können – über Safer Sex, Konsum und vieles mehr.



Dabei geht IWWIT in die queeren Szenen und stärkt Strukturen, die Raum bieten für Austausch, Aufklärung und Empowerment. Lasst uns zusammentun, mutig sein und auch in dieser CSD-Saison zeigen, was queere Solidarität bedeutet.

Zeit für Verbundenheit!

Für mehr Infos: iwwit.de



BIERGARTEN MÜHLENWEIDE.

EINE EINMALIGE LAGE DIREKT AM RHEIN
UND NEBEN DER HAFENEINFAHRT IN
DUISBURG RUHRORT.

IHR EVENT UND AUSFLUGSLOKAL
IN DUISBURG AM RHEIN.
VON MAI BIS OKTOBER GEÖFFNET!

BEI SCHLECHTEM WETTER GESCHLOSSEN.



ZU UNSERER FACEBOOK-SEITE



SOMMER • SONNE • BIERGARTEN

BESUCHEN SIE UNS UND GENIEßEN SIE EINE SCHÖNE ZEIT.

Am 12. April 2024 war es so weit, der am 23. August 2023 vorgelegte Entwurf für das Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG) wurde mit ein paar Änderungen im Bundestag verabschiedet. Es löst das alte Transexuellengesetz (TSG) ab, das zuvor vom Bundesverfassungsgericht im Jahr 2008 in Teilen als verfassungswidrig eingestuft wurde, weil das darin geregelte Prozedere für Betroffene entwürdigend war.

Ab dem 01.11.2024 sollen Transpersonen nun per Sprechakt beim Standesamt, deren Personenstand und Vornamen ändern lassen können. Doch auch nach dem Beschluss, gibt es noch viele Dinge, die nicht zufriedenstellend sind und auch von trans* Verbänden sowie Politikern und Einzelpersonen kritisiert werden. Hierbei geht es unter anderem um den §6 Abs.2, der regelt, dass das Hausrecht vom allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatz unberührt bleibt. Das würde bedeuten, dass etwa Gewerbetreibende, den Besuch der richtigen Toilette verwehren könnten. Für trans* Personen klingt dies sehr stark nach einer offenen Tür für Willkür.



Es gibt aber natürlich auch Lichtblicke, wie den Zuspruch der den transweiblichen Personen von der Frauenhaus-Koordinierung entgegen gebracht wird. Hier wird man der Tatsache gerecht, "Trans* Frauen sind Frauen."



Foto: C.Suthorn / cc-by-sa-4.0 / commons.wikimedia.org

Auch hat die Diskussion über das SBGG in den letzten Jahren transfeindliche, finanziell gut ausgestattete Akteur*innen auf den Plan gerufen, die Falschinformationen und Halbwahrheiten verbreitet haben. Zudem wurden fragwürdige „feministische“ Haltungen von sog. TERF (engl. Trans-Exclusionary Radical Feminists - Trans-ausschließende Radikalfeministen) propagiert. Daher

besteht eine weitere wichtige Aufgabe darin, diesen Informationsschaden zu beheben. Hier muss durch Fakten und Aufklärung für die Akzeptanz von trans* Personen in der Mitte der Gesellschaft gekämpft werden. Nur so können Gleichstellung und Selbstbestimmung wirklich funktionieren!



Wir sind ein Zusammenschluss von trans*
Männern, ihren Partner*innen und Angehörigen.
Wir engagieren uns in der Beratung und Hilfe
für Betroffene in Familie, Schule, Beruf
und sozialem Umfeld.

Wir informieren
Wir beraten.
Wir klären auf.
Betroffene & Angehörige
Infotelefon: 0171 5323212
Mail: info@transfamily.nrw

www.transfamily.nrw
www.facebook.com/transfamily.duisburg



Sei aktiv gegen
Hass und Hetze!



dielinke_duisburg
dielinke-duisburg.de

Die Linke

Kreisverband
Duisburg



SHALK als Suchtselbsthilfe für queere Menschen in Duisburg und in weiteren Städten. Seit nunmehr 30 Jahren gibt es dieses Angebot für Menschen, die einen Weg aus der Sucht suchen. Aus der eigenen Betroffenheit heraus, gründeten 1994 Knut Dehnen und sein Mann Arno Höffels-Dehnen die erste SHALK Selbsthilfegruppe in Duisburg.

Damals stand ShAlk für „Selbsthilfe homosexueller Alkoholiker“. Wenn zu Anfang auch nur Alkoholiker in die Gruppe kamen, änderte sich das im Laufe der Zeit. Homosexuelle Menschen mit anderen Suchterkrankungen suchten Halt und Unterstützung in und von der Gruppe. Im Laufe der Zeit öffneten sich die SHALK-Gruppen daher für alle stofflichen und nicht-stofflichen Süchte.

Ebenso spiegelte sich die zunehmende Öffnung der Community im Bereich der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt auch in den Gruppen wider. Die Gruppen standen nun allen homo-, bi- und transsexuellen Menschen mit einer Suchterkrankung zur Verfügung. Mit dieser Öffnung wurden positive Erfahrungen gemacht. Das Prinzip einer Sucht ist gleich, egal, um welche stoffliche oder nichtstoffliche Sucht es sich handelt.



Das Netzwerk an Selbsthilfegruppen, die sich aktuell unter dem Landesverband SHALK NRW versammeln, bietet auch einen Austausch über die Gruppen in den einzelnen Orten hinweg. Das Selbsthilfe-Café, was jeden ersten Samstag im Monat in Duisburg stattfindet oder die Landestreffen im Herbst sind nur zwei Beispiele für Veranstaltungen, wo Gruppenbesuchende aus ganz NRW zusammenkommen. Darüber hinaus sind weitere Freizeitaktivitäten wie die Draisinenfahrt im Herbst oder andere sportliche Aktivitäten ein wichtiges verbindendes Element.



Im Jahr 2023 hat der Landesverband SHALK NRW beschlossen, keine Unterscheidung mehr zwischen bisexuell, lesbisch, schwul, trans- oder intersexuell zu machen. SHALK ist nun ein Ort für alle queeren Menschen, die sich Orientierung, Halt und Unterstützung im Umgang mit ihrer Sucht wünschen. Seit 2024 spiegelt unser neues Design dies auch wider: SHALK gibt Orientierung, bietet einen Kompass und zegt einen Weg aus der Sucht.

Für weitere Informationen oder aber den Kontakt zu den Gruppen vor Ort: www.shalk.de



Schwul, lesbisch, bi, trans* und / oder inter*? Noch unentschlossen?
Zwischen 14 und 26 Jahre alt? Aus dem Ruhrgebiet, vom Niederrhein oder zu Besuch?

Let's get together!



Mülheim • Essen • Gelsenkirchen • Krefeld • Kleve • Geldern • Dinslaken



Deine Treffpunkte für junge LSBT*I*
www.together-virtuell.de
Instagram / Facebook [togethervirtuell](https://www.instagram.com/togethervirtuell)





Foto: Ted Eytan, Flickr.

Anfang März hat sich in Duisburg die „Freie Transmenschen Duisburg Selbsthilfegruppe / Initiative“ gegründet. Der Name der Gruppe ist Programm, denn es hier geht um eine unabhängige Förderung von Personen aus dem Spektrum der Geschlechtsinkongruenz – ganz egal ob binär oder non-binär, ob trans*weiblich oder trans*männlich.

In Kooperation mit 1001 Plateau aus Ruhrort, erarbeiten die „Freien Transmenschen“ nun ein breites Hilfs- und Beratungsangebot das so in seiner Art einzigartig ist in Duisburg. Qualifizierte Trans-Peer Beratung, Begleitung auf dem eigenen Weg, regelmäßige Treffen sowie eine Hotline gehören zum Leistungsspektrum der „Freien Transmenschen“. Das Angebot richtet sich an die Altersgruppe von 18 bis 99 Jahren und stellt somit eine Ergänzung in der Duisburger Selbsthilfelandchaft dar, da es hier kein Angebot für ältere Transfrauen gibt.

Der Treff findet monatlich im Klapphouse in Meiderich statt. Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen: www.freie-transmenschen-duisburg.de.

Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit – Vielfältige Lebensformen

VERMITTLUNG ZWISCHEN COMMUNITY, VERWALTUNG UND INSTITUTIONEN



INFOS / KONTAKT

www.duisburg.de/queer

vielfaeltige-lebensformen@stadt-duisburg.de

DUISBURG
am Rhein



MYFUNFASHION

EROTIK | FETISCH & MEHR



www.myfunfashion.net

my mental me

Weitere Infos:



inuit

ICH WEISS
WAS ICH TU



Deutsche
Aidshilfe

Foto: Sven Serkis

IMPRESSIONEN VOM LETZTEN JAHR (CSD 2023) 25

Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte. Daher haben wir an dieser Stelle eine kleine Auswahl von Bildern zusammengestellt, die vielfältige Eindrücke vom CSD des zurückliegenden Jahres vermitteln sollen.



Weitere Bilder, aber auch Termine und Infos rund um die Duisburger Szene, findet man online unter: duisburg.gay-web.info

SPEAK OUT LOUD STAY PROUD

Wir sind stolz auf unsere Vielfalt und engagieren uns für eine offene und tolerante Arbeitskultur. Unabhängig von Identität und sexueller Orientierung, bei Klöckner & Co bist du willkommen!

Wir setzen uns für LGBT* ein – gemeinsam und mit Stolz!



www.kloeckner.com

DUISBURG HAT EINEN EIGENEN PRIDE MONTH

Der Duisburger CSD findet traditionell am letzten Samstag im Juli statt. An diesem Tag feiern zahlreiche Menschen im Herzen der City ein fröhliches, buntes aber auch politisches Straßenfest. Seit einigen Jahren weht an diesem Tag auch die



Regenbogenflagge als Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz vor dem Rathaus der Stadt. Von dort zieht auch ein Demonstrationszug durch die Innenstadt und verschafft queeren Menschen sowie deren Belange eine deutliche Sichtbarkeit. Die Demo endet dann beim Straßenfest, in das sie nahtlos übergeht.

Aber CSD in Duisburg, das ist längst nicht mehr nur ein Tag. Denn Duisburg hat einen eigenen „Pride Month“. Eigentlich wird der Juni als ein solcher Monat begangen, da die Anfänge des CSD (engl. Pride) in den Stonewall-Aufständen vom 28. Juni 1969 liegen.

In Duisburg haben wir uns entschieden im Juli einen Kulturmonat mit zahl- und facettenreichen Veranstaltungen durchzuführen, um unsere Alltagskultur in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Zahlreiche Organisationen, Gruppen und Vereine beteiligen sich hier mit Veranstaltungen.

Beratung & Test im CSD-Kulturmonat 2024



HIV, Syphilis, Gonokokken (Tripper) und Chlamydien... Beim Angebot „Beratung und Test“ können sich nun wieder vorrangig Schwule

und Männer, die Sex mit Männern haben, aber auch alle anderen Personen auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen testen lassen:

- ▶ **Dienstag, 02. Juli 2024 | 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr**
Beratung und Test im Herzenlust Checkpoint
Vor Anmeldung nötig unter: [HIV-Test.Herzenlust-Duisburg.de](https://www.hiv-test.herzenlust-duisburg.de)
- ▶ **Mittwoch, 10. Juli 2024 | 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr**
Beratung und Test in der AIDS-Hilfe
Bismarckstr. 67, 47057 Duisburg
- ▶ **Dienstag, 16. Juli 2024 | 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr**
Beratung und Test im Herzenlust Checkpoint
Vor Anmeldung nötig unter: [HIV-Test.Herzenlust-Duisburg.de](https://www.hiv-test.herzenlust-duisburg.de)

BUBBLE
POP



READY TO DRINK
BUBBLE TEA

CSD-KULTURMONAT 2024:

29

Offener Regenbogen-Stammtisch

04.07.2024 | 18⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr | Café Museum, Fr.-Wilhelm-Str. 64a, 47051 Duisburg

Veranstalter: DUPride e.V.



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt DUPride e. V. zum offenen Regenbogen-stammtisch ein. In lockerer und geselliger Runde quatschen, besprechen wir Aktivitäten oder dies und das. Ihr seid herzlich eingeladen. Keine Voranmeldung notwendig!

Einfach dabei sein und ins Gespräch kommen - So ergeben sich gemeinsame Aktivitäten, Planungen für Veranstaltungen oder die Verabredung zur nächsten QueerFilm-Nacht.

Und auch, wenn mal nichts besonderes anliegt, tauschen wir Tipps und Neuigkeiten aus.

CSD-KULTURMONAT 2024:

SELBSTBESTIMMUNG UND SELBSTDARSTELLUNG

- QUEERE ROLLENSTEREOTYPEN ALS MITTEL ZUR EMANZIPIATION

06.07.2024 | 12⁰⁰ Uhr | Die Säule, Goldstr. 15, 47051 Duisburg

Veranstalter: SPDqueer Duisburg

Der Soziologe Erving Goffman stellte einst fest: Wir spielen alle Theater. Denn je nach Situation und Gegenüber schlüpfen wir - oft unbewusst - in verschiedene Rollen. Die Wahl dieser Rollen kann jedoch auch bewusst geschehen. In diesem Fall spricht man von Selbstdarstellung.



Stéfan Dellwo

Gerade für queere Menschen, die sich durch ein „Anderssein“ von der Mehrheitsgesellschaft abheben, kann die Selbstdarstellung zur queerer Identitätsbildung beitragen. In einem Workshop unter der Leitung des Schauspielers und Theaterpädagogen Stéfan Dellwo und einer anschließenden Diskussion will die SPDqueer Duisburg, der Frage nach gehen, in wieweit Rollenstereotypen als Mittel der Emanzipation dienen und welche politischen Notwendigkeiten sich daraus ableiten lassen.



Design: motus.de / Fotos: Freepik

So vielfältig wie das Leben



Wyndham Duisburger Hof
Opernplatz 2, 47051 Duisburg
T +49 (0)203 3007-0 F +49 (0)203 3007-400
wyndhamduisburg.com info@wyndhamduisburg.com

Reservierungen: 0203-3007 0 | wyndhamduisburg.com

CSD-KULTURMONAT 2024:

Radtour zu den homosexuellen Stolpersteinen

07.07.2024 | 15⁰⁰ Uhr | Start: Rathaus Duisburg, Burgplatz 19

Veranstalter: SPDqueer Duisburg



Das Projekt „Stolpersteine“ wurde vom deutschen Künstler Gunter Demnig begonnen, um an die Opfer des national-sozialistischen Regimes zu gedenken. In Duisburg wurden insgesamt sechs Steine für homosexuelle Opfer verlegt. Die SPDqueer Duisburg lädt bei gutem Wetter zu einer Radtour entlang dieser Stolpersteine.

Die ca. 19 km lange Route führt von der Stadtmitte über Wanheim und Bissingheim und endet in Neudorf am Ostende. Dort soll der Abend mit einer Stärkung und Getränken gemütlich ausklingen.

Vor Ort werden die Stolpersteine gereinigt und über die Schicksale der Opfer informiert. Denn das Erinnern gibt ihnen nicht nur einen kleinen Teil ihrer Würde zurück. Sie macht auch deutlich, warum wir auch in der Zukunft entschieden gegen Hass und Hetze eintreten müssen.



CSD-KULTURMONAT 2024:

PACK DIE BADEHOSE EIN...

ROSWITHA UND AMELIE PRÄSENTIEREN QUEERE REISETRÄUME

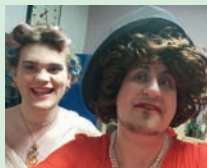
09.07.2024 | 19⁰⁰ Uhr | SLaM & Friends, Rüttgersweg 25, 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Roswitha und Amelie sind nicht nur schön, sondern auch ganz schön gebildet. Daher lassen es sich die beiden Granzien auch nicht nehmen, ihre Umwelt an ihrem Wissen teilhaben zulassen. In einem Lichtbild-Vortrag präsentieren sie queere Reiseträume. Mit viel



Witz, Charme und Esprit geben sie einen Einblick in den rein subjektiven Katalog der Regenbogen-Reiseziele.



Roswitha und Amelie

Welche Destinationen sind hier ein Muss und welche Orte sind ein No-Go? Von Mykonos bis Cran Canaria, von Sitges bis zu Duisburgs Partnerstadt Fort Lauderdale werden alle queeren Urlaubsklassiker unter die Lupe genommen.

CSD-KULTURMONAT 2024:

CSD Moers

13.07.2024 | 15⁰⁰ Uhr | Start: Königlicher Hof // Ausklang: Bollwerk 107

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V. & Bollwerk 107

Auch dieses Jahr findet eine CSD-Pride-Demo in Moers statt. Die bunte Demonstration für Respekt, Akzeptanz und Vielfalt startet um 15 Uhr am Königlichen Hof und führt durch die Innenstadt bis zum Bollwerk 107, wo je nach Wetterlage ab ca. 16 Uhr ein chilliger Ausklang mit Überraschungsprogramm im Biergarten oder in der Kneipe stattfindet.

Wer mitdemonstrieren und mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen. Gerade in Zeiten von Rechtspopulismus, Hass, Hetze und zunehmender Gewalt, will der CSD Moers bewusst ein friedlicher und fröhlicher, aber auch deutlicher und lautstarker Protest für die Anliegen queerer Menschen sein. Also kommt zahlreich und unterstützt den CSD Moers - denn: der CSD ist politisch, der CSD ist notwendig und der CSD ist im besten Sinne unbequem!



KNEIPE + GASTSTÄTTE + EVENTLOCATION + CATERING
RÄUME FÜR FEIERN & EVENTS + GROSSER BIERGARTEN



KLAPPHOUSE

DER TREFFPUNKT FÜR ALLE



Auf der gemeinsamen Vereinsanlage des
 Meidericher Tennis-Club 03 e.V. und MSV Duisburg 02 Hockey e.V.



KLAPPHOUSE • Florian Klapp • Borkhofer Str. 47a • 47137 Duisburg

Verleihung des Akzeptanzpreises 2024

14.07.2024 | 12⁰⁰ Uhr | Kultur- und Stadthistorisches Museum

Veranstalter: DUGay e.V. | (nur für geladene Gäste)

Im Rahmen eines Empfangs wird die Duisburgerin Sarah Ungar für ihre Verdienste für die queere Community geehrt. Die Veranstaltung findet im Kultur- und Stadthistorischen Museum statt. Dieser Ort bietet den richtigen Rahmen für diese Veranstaltung, die auch in diesem Jahr freundlicherweise vom CommerzbankDirektService gesponsort wird.

Eine ausführliche Erläuterung für die Auszeichnung des diesjährigen Preisträgers findet sich in diesem Heft (Seite 12). Sarah Ungar reiht sich damit ein in die Liste der Preisträger, u.a. Bärbel Bas, Ralph Morgenstern, Sören Link, Bettina Böttinger...



Der Empfang ist nur für geladene Gäste. Bei Interesse an einer Teilnahme, kontaktiert uns gerne unter info@dupride.de.



Nicolai Burchartz
Foto: J. Henry Fair

Der Empfang wird musikalisch von Nicolai Burchartz begleitet. Der Liedermacher bringt mit Herzblut und Gitarre seine Musik auf die Bühne. In gefühlvollen Akkorden und liebevollen Texten erzählt er Geschichten aus dem Leben – mal ernst, mal humorvoll, immer ehrlich und mit einer Prise Selbstironie. In seinem Blog schreibt er zudem über seine Erfahrungen als trans* Mann. Ihm ist es ein Anliegen als trans* Person sicht- und ansprechbar zu sein, als Songwriter Brücken zu schlagen und mit seinen Konzerten sichere Räume zu schaffen, in denen wir uns mit Neugier und Wertschätzung begegnen können.

Nicolai Burchartz' Website: www.nicolai-burchartz.de

Nicolai Burchartz' bei instagram: <https://instagram.com/nicolaiburchartz>

Nicolai Burchartz' patreon: <https://www.patreon.com/NicolaiBurchartz>

gut-fuersorgt.de



**NOVI
GEHT'S?**

NOVITAS BKK

DEINE KRANKENKASSE

Von der Arzt-Hotline bis zur Zahnreinigung
spürbar gut fürsorgt.

CSD-KULTURMONAT 2024:

Picknick für Regenbogenfamilien & Freund:innen

14.07.2024 | 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr | Innenhafen (Wiese neben dem Spielplatz),
Johannes-Corputius-Platz, 47051 Duisburg



Zwei Woche vor dem CSD Duisburg treffen sich queere Familien zum Spielen, Kennenlernen und Feiern im Duisburger Innenhafen. Hier treffen sich Lesben, Schwule, Bi- und trans* Personen mit ihren Kindern in lockerer Atmosphäre. Wir wollen miteinander reden, voneinander lernen, füreinander da sein!

Dieses Event fand zum ersten Mal im Jahr 2018 statt und erfreut sich seither einer großen Beliebtheit. Neben dem großen Spielplatz (zwischen „Am alten Wehrgang“ und „Springwall“) picknicken wir gemütlich unter der Regenbogenflagge und knüpfen neue Kontakte oder festigen bestehende. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bitte bringt ein paar Snacks und eine Picknickdecke mit. Wir freuen uns auf Euch!

CSD-KULTURMONAT 2024:

QueerFilmNacht: Fireworks

15.07.2024 | 20³⁰ Uhr | filmforum, Dellplatz 16, 47051 Duisburg

Italien 2023, 134 Min., ital. Originalfassung mit deutschen Untertitel, FSK 6

Sizilien im Sommer 1982. Während ganz Italien vom Gewinn der Fußball-WM träumt, träumen Gianni und Nino von einer Liebe ohne Angst. Die beiden Teenager lernen sich mit einem großen Knall kennen, als sie auf einer Landstraße mit ihren Mopeds zusammendonnern. Um den Unfall wieder gut zu machen, bietet Nino dem anderen Jungen einen



Job bei seinem Vater an, der Feuerwerke veranstaltet. Gianni und Nino werden erst Freunde und bald Geliebte. Doch als ihre konservativen Familien von der Beziehung erfahren, sehen sich die Beiden brutalen Anfeindungen ausgesetzt. Wild entschlossen wollen Gianni und Nino für ihre Liebe kämpfen – und bringen sich damit in Lebensgefahr.

„Fireworks“ basiert auf einer wahren Geschichte, die Anfang der 1980er Jahre zur Gründung von „Arcigay“ geführt hat. **Tickets & Infos: www.filmforum.de**



HENDRIX

Ihr Spezialist seit 2004

Jürgen Hendrix

Eyllerstr.109, 47647 Kerken

Telefon: 02833-572 420

E-Mail: juerghendrix@t-online.de



HENDRIX



**Grillfleisch, Grillwurst – Spezialitäten, Salate
Feinkost-Soßen, Fisch und Meeressrüchte, uvm.**

CSD-KULTURMONAT 2024:

37

QUEERE POLITIK IM FOKUS MIT SVEN LEHMANN

– ERFOLGE, HERAUSFORDERUNGEN UND PERSÖNLICHER AUSTAUSCH

16.07.2024 | 18⁰⁰ Uhr | Garten der Erinnerung, 47051 Duisburg

Veranstalter: Queer-Grüne Duisburg

Wir wollen reden!- Was macht unsere Bundesregierung in Sachen queerer Politik? Was haben wir erreicht? Welche Herausforderungen gibt es zu bewältigen? Was sind die aktuellen Themen?

Wir freuen uns darauf, Sven Lehmann, den Queer-Beauftragten der Bundesregierung, als unseren Ehrengast begrüßen zu dürfen. Er wird uns einen Einblick geben in die aktuellen Themen queerpolitischer Arbeit. Im Anschluss freuen wir uns auf einen offenen Austausch, in dem ihr die Fragen stellen könnt, die ihr immer schon mal stellen wolltet.



Und natürlich gibt es auch Raum, sich mit Vertreter:innen queerer Verbände im Ruhrgebiet zu vernetzen und bei Snacks und Getränken ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf euch!

CSD-KULTURMONAT 2024:

Herzenslust CSD Angrillen 2024

24.07.2024 | ab 18⁰⁰ Uhr | AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.

Bismarckstr. 67, 47057 Duisburg

Veranstalter: Herzenslust Duisburg / Kreis Wesel



Zum achten Mal veranstaltet Herzenslust Duisburg / Kreis Wesel das Herzenslust CSD Angrillen.

Um die Wartezeit bis zum Straßenfest zu verkürzen, nutzen wir sie: Wir sitzen nicht bloß auf glühenden Kohlen, sondern grillen ein paar Leckereien! Gemeinsam mit euch wollen wir uns vorfreuen. Im Grünen in schöner Atmosphäre! Untermalt mit loungiger Hintergrundmusik und einem kühlen Getränk sitzen wir mit Freund*innen zusammen und verbringen einen schönen Abend.

Die Leckereien vom Grill und Salate sind kostenlos; manche Getränke gibt es gegen eine kleine Spende. Das Herzenslust-Team freut sich, euch und eure Freund*innen auf dem Herzenslust CSD Angrillen 2024 begrüßen zu dürfen.



COMMERZ DIREKTSERVICE
Commerzbank Gruppe

**Unsere Arbeitswelt?
Vielfalt.**

www.commerzdirektservice.de

27. JULI 2024 - CSD DUISBURG: Der CSD-Tag im Überblick



CSD Duisburg 2022

Am 27. Juli 2024 ist es soweit: Duisburg feiert auch in diesem Jahr seinen CSD und setzt für einen Tag ein deutliches Zeichen für Vielfalt, Respekt, Akzeptanz und Gleichstellung. Auf der Königstraße, im Herzen der Innenstadt, fallen an diesem Tag sicher die zahlreichen Regenbogenflaggen auf, die an den Fahnenmasten wehen. Infostände und eine Bühne am König-Heinrich-Platz zeigen, hier ist was los. Fröhlich und bunt kommt das CSD-Straßenfest daher. Aber der CSD hat einen ziemlich ernsten

Hintergrund: Mit zahlreichen Aktionen soll auf die Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie trans*, inter und anderen queeren Menschen aufmerksam gemacht werden. Sie werden oft wegen ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer geschlechtlichen Identität diskriminiert und ausgrenzt oder erfahren sogar psychische und physische Gewalt.

Klar, die Anliegen von queeren Menschen bestehen nicht nur an diesem einen Tag. Sie haben an jedem Tag das Recht auf ein gleichgestelltes, selbststimmes sowie gewalt- und diskriminierungsfreies Leben. Um dies zu erreichen, bedarf es einer Sichtbarkeit für queere Menschen und ihre Belange. Sie leben nicht nur in Köln, Berlin oder Hamburg sondern natürlich auch in Duisburg und am Niederrhein. Deswegen feiern wir mit vielen Unterstützer*innen einen bunten, fröhlichen, aber nicht unpolitischen CSD in Duisburg.



CSD Duisburg 2017

Der Tag bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten, den CSD Duisburg mit Leben zu füllen:

- ▶ Das Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus (12⁰⁰ Uhr)
- ▶ Die Demonstration durch die Innenstadt (im Anschluss an das Flagge Hissen)
- ▶ Das Straßenfest mit Infoständen und Bühnenprogramm (12⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr)

Wir freuen uns, mit euch einen tollen CSD zu feiern - Happy Pride!

27. JULI 2024- CSD DUISBURG:

Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus



25.07.2015 weht erstmals die Regenbogenflagge vor dem Duisburger Rathaus.

Der Regenbogen ist im Pride-Kontext fast auf vielen Produkt angekommen. Ersteht für Frieden, Vielfalt, Respekt, Akzeptanz und Gleichstellung. Wer die Fahne hisst, spricht sich für die queere Community aus und für die Freiheit der sexuellen sowie der geschlechtlichen Identität.

2015 beschloss Oberbürgermeister Sören Link, dass zum CSD das Rathaus der Stadt mit dem Regenbogen beflaggt wird. Mittlerweile ist das Hissen der Flagge auch der Startschuss für den CSD-Tag selbst. Um zwölf Uhr versammelt man sich vor dem Rathaus, um dem symbolträchtigen Akt beizuwohnen. Im Anschluss startet dann die große CSD-Demonstration quer durch die Innenstadt zum Straßenfest!

Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus:

27.07.2024 // 12⁰⁰ Uhr // Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Pink Power e.V.



Wir laden euch ein, zu unseren queeren Stammtischen und Selbsthilfegruppen!

Unsere wöchentlichen Stammtische sind gestaltet für alle Betroffenen und Angehörige, welche Gesellschaft, Regelmäßigkeit, und Gesprächsmöglichkeiten benötigen.

Stammtische gibt es für alle Queeren, Puppies und Gear-Träger, Koch interessierte und queere Neurodivergente

Besucht doch unseren Stand, oder unsere Homepage unter www.pipodu.de

27. JULI 2024 - CSD DUISBURG: Demonstration durch die Innenstadt

41



CSD-Demonstration 2019

„Seid laut und macht auf Euch aufmerksam!“ - Dieser Slogan galt schon 1969 in den Anfängen der CSD-Demonstrationen als den ersten Aufstand (Stonewall-Aufstand) in der Christopherstreet in New York gab, nachdem es dort immer wieder zu polizeilicher Willkür und Gewalt gegenüber Homosexuellen und trans* Menschen kam. Diese Tradition hat sich bis heute fortgesetzt!

In Duisburg wollen wir daher in diesem Jahr wieder auf die Straße gehen und für Respekt, Akzeptanz und Vielfalt demonstrieren! Dies wird um so wichtiger, da mit der Öffnung der Ehe zwar eine Menge erreicht ist, die Akzeptanz in großen Teilen der Bevölkerung jedoch noch zu wünschen übrig lässt. Begleitet uns in der Demo als Fußgruppe oder unterstützt uns als Zuschauer*innen auf der Demo-Strecke!

CSD-Demonstration:

27.07.2024 // 12⁰⁰ Uhr // Start am Rathaus
(nach dem Hissen der Regenbogenflagge)

**Je mehr wir sind, umso
lauter wird unsere
Stimme!**

Die Demo-Strecke ist dieses Jahr ca. 2,5 km lang und beginnt im Anschluss an das Hissen der Regenbogenflagge vor dem Duisburger Rathaus. Während der Demonstration ist am Lehmbruck-Museum eine Zwischenkundgebung geplant.

Sei dabei und lasst uns so laut sein, dass wir nicht überhört werden!



Geplante Demostrecke 2024

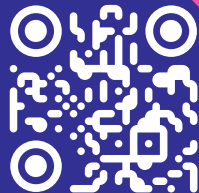
DUISBURG

Du bist lesbisch, schwul, bi, trans, nonbinär, queer? Du merkst, dass Du zu viel trinkst, sniffst, drückst, slamst? Du suchst Orientierung bei Deinem Weg aus dem Konsum? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, zufrieden abstinent zu leben.

SHALK

Selbsthilfe queerer
suchtkranker
Menschen

- ▶ **JEDEN FREITAG**
19:30-21:00 UHR
SHALK NRW
Bismarckstr. 67
www.shalk.de/duisburg



BÜHNENPROGRAMM: Programmablauf CSD 2024

12 – 15 Uhr

- ▶ DJ Tom Daniel's (Gear´n Dance)
- ▶ Eröffnung des Straßenfestes
- ▶ Tanzgarde Hohenbudberg
- ▶ Maurice Conrad

15 – 18 Uhr

- ▶ Politik-Talk
- ▶ Tanzgarde der MüKaGe
- ▶ Sophie Atlas
- ▶ Rules of this Game
- ▶ Jordan Hanson

18 – 21 Uhr

- ▶ Schweigeminute gegen das Vergessen
- ▶ Seid laut!
- ▶ Duotone
- ▶ Finding Emo
- ▶ Pickup

Durch das Programm führt Christian Karus.



Auf den folgenden Seiten werden die Künstler*innen des diesjährigen CSD Duisburg in der Reihe ihres geplanten Auftritts vorgestellt.
Alle Angaben unter Vorbehalt – Änderungen möglich!



Der freundliche Buchladen
in Duisburg-Neudorf



*Wir lieben das Lesen und helfen Euch gerne
bei der Buchauswahl!*

*Neben einer großen Auswahl an Büchern
findet Ihr auch Hörbücher, DVDs,
Schreibwaren und Postkarten bei uns!*

*www.tausendundeinbuch.info
Oststraße 125, 47057 Duisburg-Neudorf*



ZUSAMMENHALT

Für Vielfalt, gegen Spaltung

Du möchtest aktiv werden und dich für Akzeptanz und Gleichberechtigung queerer Menschen einsetzen? Dann bist du bei Queer-Grüne Duisburg genau richtig!

Wir treten entschlossen gegen den Rechtsextremismus und jegliche Form von Hass und Diskriminierung ein.

Für die LGBTQIA*+ Community setzen wir uns ein für:

- Vielfalt
- Akzeptanz
- Antidiskriminierung
- Gleichberechtigung
- Selbstbestimmung
- Projekte und Belange
- Freiheit



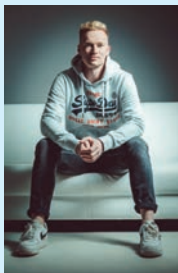
Weitere Informationen



GRUENE-DUISBURG.DE

BÜHNENPROGRAMM: *DJ Tom Daniel's*

Bekannt für energiegeladene Partynächte und fes- selnde EDM, House und Pop-Sounds, sorgt der Wuppertaler DJ Tom Daniel's seit 2010 für ausge- lassene Stimmung auf der Tanzfläche.



DJ Tom Daniel's
Foto: @herrvonkerl

Er hat in renommierten Clubs wie dem Butan und Barmer Bahnhof aufgelegt und ist fester Bestandteil der Gear'N'Dance-Partyreihe in Bottrop.

Neben Clubauftritten ist Tom Daniel's auch bei privaten Ver- anstaltungen wie Firmenevents, Hochzeiten und Geburtstagen gefragt.



DJ Tom Daniel's
Foto: @herrvonkerl

Insta: @tomdanielsofficial

BÜHNENPROGRAMM: *Tanzgarde Hohenbudberg*

Der familiäre Verein der Jugendtanzgarde Hohenbudberg ist auch in diesem Jahr wieder beim CSD dabei.



Tanzgarde Hohenbudberg

Nach einer großen Corona-Pause sind auch wir wieder zurück. Wir haben von Groß bis Klein und von über 30 Jahre bis 3 Jahre alles dabei. Aktuell trainieren wir zweimal in der Woche, Mittwochs und Freitags im Jugendheim der Eisenbahn- siedlung. Wir freuen uns über jeden der vielleicht auch mal reinschnuppern möchte.

Unser junger Nachwuchs ist gewachsen, sodass unsere jüngsten Freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 eine eigene Train- ingsseinheit bekommen haben.

Sollten wir bei euch Interesse geweckt haben, dürft ihr uns gerne unter fol- gender E-Mail kontaktieren: franzi-jtg@web.de

HERZENSLUST CHECKPOINT

Anonym und kostenlos
in Duisburg und dem Kreis Wesel.

Gewissheit schaffen und gut weiterleben.
Regelmäßig zum HIV- und STI-Check!



HIV-Test.Herzenslust-Duisburg.de



BÜHNENPROGRAMM: **MAURICE CONRAD**



Politischer Rap: Maurice Conrad

„Der Swag sitzt tiefer als der Schwanz in meinem Kiefer.“ Zwischen dem Spiel mit den Geschlechterrollen und der Arroganz und Selbstironie von deutschem Rap trifft Maurice Conrad nicht nur den Nerv der Zeit, sondern formt Rap auch nach theys ganz eigenen Vorstellungen.

Ob mit Wortschöpfungen wie „Männersex“, dem glitzernden CSD in Sonneberg oder der Erkenntnis dass SWAG für „secretly we are gay“ steht - Maurice provoziert und überzeugt mit unfassbarer Energie, Wortwitz, gnadenlos glitzerndem Mittelfinger und keiner geringeren Vision, als Rap wieder gay zu machen.

Mehr Infos: <https://linktr.ee/mauriceconrad>

BÜHNENPROGRAMM: **Tanzgarde der MüKaGe**

Die 1. Grosse Mülheimer Karnevals Gesellschaft 1937 e.V. (MüKaGe) ist beim CSD Duisburg mit ihrer Tanzgarde vertreten. Mit zwei neuen Showtänzen konnte diese in der Session 2023/2024 das Publikum begeistern. Legendär ist auch ihre „Chartshow“ mit Hits aus den Jahren 1980-2000.

Beim zweiten Showtanz der Session geht es um die Frau. Denn was wären die Männer ohne ihr Frauen mit ihren Multitasking-Fähigkeiten?

Auf dem CSD Duisburg präsentiert die Tanzgrade der MüKaGe buntes Programm für jedermann bzw. für jede Frau.



Tanzgarde der 1. Grosse Mülheimer Karnevals Gesellschaft 1937 e.V

Die **CDU** Duisburg
wünscht einen fröhlichen und bunten
Christopher Street Day!

Petra Vogt

**Kreisvorsitzende der
CDU Duisburg**

**Königstr. 7–9, 47051 Duisburg
Tel. (0203) 28 53 930**

**www.cdu-duisburg.de
E-Mail: kreisverband@cdu-duisburg.de**



**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Duisburg **FDP**



BÜHNENPROGRAMM:

SOPHIE ATLAS

Die achtzehnjährige Künstlerperson Sophie Atlas schreibt englische sowie deutsche Indie-Pop-Songs mit dem Fokus auf deren Erfahrungen als eine Person der LGBTQIA+ Community. Deren Musik unterstreicht, wie wichtig und lebensretend Akzeptanz und wie unglaublich besonders Diversität ist. Sophies Musikkarriere begann in der Pandemie mit nur 14 Jahren und nahm mit den ersten Live-Konzerten in 2021 Fahrt auf.

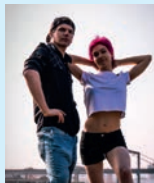


*Indie-Pop aus Duisburg:
Sophie Atlas*

Neben nationalen Bühnen beim Queer Charity Event in Köln sowie als Gewinner* des nationalen Songwriting Wettbewerbs „Treffen junge Musik-Szene“ in Berlin, durfte Sophie auch schon im Cavern Pub in Liverpool spielen. 2023 hat Sophie dann deren Debut Album „Rainbow“ veröffentlicht, das die Geschichten dreier queerer Jugendliche erzählt. Momentan arbeitet Sophie Atlas an deren zweitem Album „the smell of growing old“ und freut sich immer mehr Songs zu kreieren.

BÜHNENPROGRAMM:

Rules Of This Game



Rules Of This Game

Rules Of This Game sind ein kongeniales Duo aus einem kleinen, rheinländischen Städtchen mit dem Kölner Dom in Sichtweite. Warum so außergewöhnlich? Rules Of This Game bringen etwas Besonderes mit auf den Weg an die deutsche Musikspitze: „Electrative Rock“! Was ist das? Eine ganz eigene Mischung aus modernem Rock und EDM gepaart mit einem Touch Punk und Hip Hop - dazu eine Live-Performance, die hängen bleibt!

Für Toleranz, Vielfalt und Demokratie haben sie sich auf diversen Christopher Street Days und Festivals gegen Rechts bereits stark gemacht, denn ein großer Anspruch, den die beiden haben, ist es, mit ihrer Musik das Mindset der Menschen zum Besseren zu verändern. Dabei schafft es das Duo mühelos, die unterschiedlichsten (Sub-)Kulturen und Altersgruppen in ihren Bann zu ziehen. Ein Phänomen, das insbesondere bei ihren Live-Konzerten auf den ersten Blick für Verwunderung sorgt.

Partnerschaft
Probleme
Einsamkeit
Schule Diskriminierung
Sexualität
Gewalt Job Familie

Beratung
für Lesben,
Schwule,
Bisexuelle,
Trans* & Inter*

2. Mittwoch im Monat | 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung: 0203 350 700

in den Räumen von und in Zusammenarbeit mit
pro familia Duisburg e.V. | Königstraße 49 | 47051 Duisburg

Weitere Standorte und Beratungsmöglichkeiten:
<http://www.lebenslust-beratungsstelle.de/beratung/lbsbts/>



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



**ANDERS&
GLEICH**

Lebenslust

Projekt »Vor Ort beraten«

BÜHNENPROGRAMM:

JORDAN HANSON



Mit Witz & Energie: Jordan Hanson
Foto: Michael Berger

Tauche ein in die mitreißende Welt von Jordan Hanson, dem charismatischen Sänger, der seit Jahren die CSD-Bühne in Duisburg erobert und sich leidenschaftlich für Vielfalt und ein buntes Leben einsetzt. Seine energiegeladenen Auftritte sind ein Fest für die Sinne und garantieren jede Menge Stimmung!

Auch in diesem Jahr kannst du dich auf ein vielseitiges Programm freuen, das sowohl eigene Hits wie den Chartstürmer „Grenzen“ (Offizielle Deutsche Airplay Charts) als auch bekannte Titel aus den 80er, 90er und der heutigen Musikwelt umfasst. Jordan Hanson steht für Energie, Witz und jede Menge gute Laune. Ein besonderes Anliegen ist ihm der stetige Einsatz für Akzeptanz und Liebe, in all ihren Facetten.

www.jordanhanson.de

BÜHNENPROGRAMM:

Duotone

Macht euch bereit, für Duotone!

Seit fast 10 Jahren spielen Sie auf den großen und kleinen Bühnen der Deutschen CSDs. Darunter der CSD Köln, das Schwul-lesbische Straßenfest in Berlin, der CSD Stuttgart und vielen mehr.

Dieses Jahr widmen wir unser Programm den HeldInnen der Queer Community und ehren all jene, die ihren musikalischen Erfolg dafür genutzt haben, um für unsere Rechte zu kämpfen. Durch ihr Beispiel inspiriert möchten auch wir unsere Stimmen dafür einsetzen, um mit euch Liebe, Freiheit und Gleichberechtigung zu feiern.



Dream-Team aus Berlin: Duotone

<http://www.duotone.berlin/>

**Pride for a
colourful world!**



Explore our values.



CONSORS FINANZ
BNP PARIBAS



BÜHNENPROGRAMM:

FINDING EMO



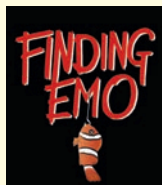
Animiert zum Mitsingen: Finding Emo

Finding Emo - das ist eine Coverband aus Duisburg. Die Besucher:innen des CSD Duisburg erwarten Songs aus den 90er und 2000er Jahren, die sie sicherlich an ihre Jugend erinnern und zum Mitsingen animieren werden.

Dabei stehen Songs von Bands wie Fall Out Boy, My Chemical Romance, Para-

more bis hin zu Künstlern wie Avril Lavigne auf der Setlist. Finding Emo freuen sich, die Menschen beim CSD mit unserer Musik zu unterhalten!

Lasst uns gemeinsam laut und bunt den CSD feiern!



BÜHNENPROGRAMM:

PickUp

PickUp steht für gute, handgemachte Livemusik. Es erwarten Euch Rock-Klassiker und Pop Perlen der letzten 50 Jahre mit mehrstimmigem Gesang, E- und Acoustic-Gitarren, Keyboards, Bass und Drums. Mit ihrem dynamischen und transparenten Sound kommen sie dabei möglichst nah ans Original und begeistern die Fans seit 1993.



Duisburger Rock & Pop seit 1993: PickUp

Als Duisburger Band freuen sich PickUp besonders, beim CSD dabei sein zu dürfen und mit dem Publikum richtig abzurocken.



DUPride

Verein Duisburger queerer Menschen

IMPRESSUM

Herausgeber: DUPride e.V.
Verein Duisburger queerer Menschen
c/o Christian Karus
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 22
46537 Dinslaken

Kontakt: info@dupride.de | **Homepage:** www.dupruide.de

Redaktion: Sascha Roncevic (V. i. S. d. P.), Christian Karus, Béla Müller und Isbaell Ongena

Fotos: Wulf Thomas, gay-web.info, freepik.com, pixabay.com, diverse Künstler*innen und Veranstalter*innen

Layout: Sascha Roncevic | **Titelbild:** Béla Müller

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH | **Auflage:** 5.000

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!

**Wir bedanken uns bei allen Unterstützer*innen,
Sponsor*innen und Helfer*innen!**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Demokratie und Vielfalt brauchen
ZUSAMMENHALT!



 **DEMOKRATIE VERTEIDIGEN -**
VIELFALT SCHÜTZEN! 

www.nrwspdqueer.de

SPD | Queer
Nordrhein-
Westfalen



Queerer Kulturmonat zum CSD Duisburg 2024

02. bis 27. Juli 2024

Di. 02.07. 16 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Beratung und Test im Herzenslust Checkpoint Voranmeldung nötig unter: HIV-Test.Herzenslust-Duisburg.de
Do. 04.07. 18 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	Offener Regenbogen-Stammtisch für alle queeren Menschen Café Museum, Fr.-Wilhelm-Straße 64a, 47051 Duisburg
Sa 06.07. Beginn: 12 ⁰⁰ Uhr	SPDqueer Duisburg: Queere Rollenstereotypen als Mittel zur Emanzipation Die Säule, Goldstr. 15, 47051 Duisburg
So. 07.07. Beginn 15 ⁰⁰ Uhr	SPDqueer Duisburg: Radtour zu den homosexuellen Stolpersteinen Start: Rathaus Duisburg, Burgpl. 19, 47051 Duisburg // bei gutem Wetter!
Di. 09.07. Beginn 19 ⁰⁰ Uhr	Roswitha und Amelie präsentieren queere Reiseträume SLaM & Friends Moers e.V., Rüttgersweg 25, 47441 Moers
Mi. 10.07. 18 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	Beratung und Test in der AIDS-Hilfe Duisburg AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V., Bismackstr. 67, 47057 Duisburg
Sa. 13.07. Beginn 15 ⁰⁰ Uhr	SLaM & Friends Moers e.V.: CSD Moers Start: Moers, Königlicher Hof // Ausklang ab ca. 16 ⁰⁰ Uhr im Bollwerk 107
So. 14.07. Beginn: 12 ⁰⁰ Uhr	Verleihung des Akzeptanzpreises 2024 Kultur- und Stadthistorisches Museum // Nur für geladene Gäste!
So. 14.07. 14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	Picknick für Regenbogenfamilien und Freund*innen Innenhafen, Johannes-Corputius-Platz (Wiese neben dem Spielplatz)
Mo. 15.07. Beginn: 20 ³⁰ Uhr	QueerFilmNacht: Fireworks filmforum, Dellplatz 16, 47051 Duisburg
Di. 16.07. 16 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Beratung und Test im Herzenslust Checkpoint Voranmeldung nötig unter: HIV-Test.Herzenslust-Duisburg.de
Di. 16.07. Beginn: 18 ⁰⁰ Uhr	Queer-Grün: Queere Politik im Fokus mit Sven Lehmann Garten der Erinnerung, 47051 Duisburg
Mi. 24.07. Beginn 18 ⁰⁰ Uhr	Herzenslust CSD Angrillen 2024 AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V., Bismackstr. 67, 47057 Duisburg
Sa. 27.07. Beginn: 12 ⁰⁰ Uhr	Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus // Anschließend Demo Rathaus Duisburg, Burgplatz 19, 47051 Duisburg
Sa. 27.07. 12 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	Straßenfest des CSD // Motto: Zusammenhalt! König-Heinrich-Platz, 47051 Duisburg (Vor dem Forum Duisburg)



DUPride
Verein Duisburger queerer Menschen

www.csd-du.de

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!